

**BMW PARTNER  
IN DAVOS.**

Nino Unold AG  
7260 Davos Dorf  
bmw-unold.ch



# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



**An diesem Wochenende in Seewis Dorf:  
18. Prättigauer Alp-Spektakel  
Gelebte Bündner Alpkultur  
Seite 11**

**METZGEREI MARK**

Unser Prättigauer Liebling!

**BECK Hitz**

**NEU**

Mit in Grüschen angebauten UrRoggen!

**Chöttihammertaler**

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,  
Grüschen und Landquart  
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch

Wir sind jetzt stop+go.

**VW**  
**Audi**  
**SEAT**  
**Škoda**

**Sportplatzgarage  
Gutknecht**

Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 20

Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region

**Matta-Carosserie AG**

Mattastr. 46 • Davos Platz  
081 413 60 33

**carrosserie suisse**

**MOOR DACH**

Dachsanierungen mit/ohne Photovoltaik: Wir haben überzeugende Lösungen

Moor Dach GmbH  
Talstr. 56, Davos Platz  
T: 081 416 32 75/079 610 32 76  
info@spenglerei-davos.ch

**MINELLI**

Spenglerei • Bedachungen

Mattastr. 56, Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19

**Hugo Jacobs Malergeschäft**  
eidg. dipl. Malermeister  
Parkstrasse 10 7270 Davos Platz Tel. 081 413 55 45

- Malerarbeiten • Tapeten • Beizarbeiten • Schriften • Reklamen • Sgraffiti
- Stucco Veneziano • Fassadensanierungen • Naturfloor

**JÄGLI & SCHNEIDER**

Ihr **Umbauspezialist**  
in der Region Davos

www.jaegli-schneider.ch  
Telefon: 081 413 55 51  
info@jaegli-schneider.ch

**HOTEL VEREINA KLOSTERS**

**Wild geniessen**

Jetzt reservieren

info@vereinaklosters.ch +41 81 410 27 27




Ich bin gerne  
für Sie da!

Baloise Davos  
Simon Berri, Finanzpartner  
Tel. 079 885 05 05  
simon.berri@baloise.ch

**Kung**  
Traditionelle  
Thai **Massage**

079 539 45 27

Promenade 77

Davos Platz

[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)

**topclean**  
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

14:00 – 18:00

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

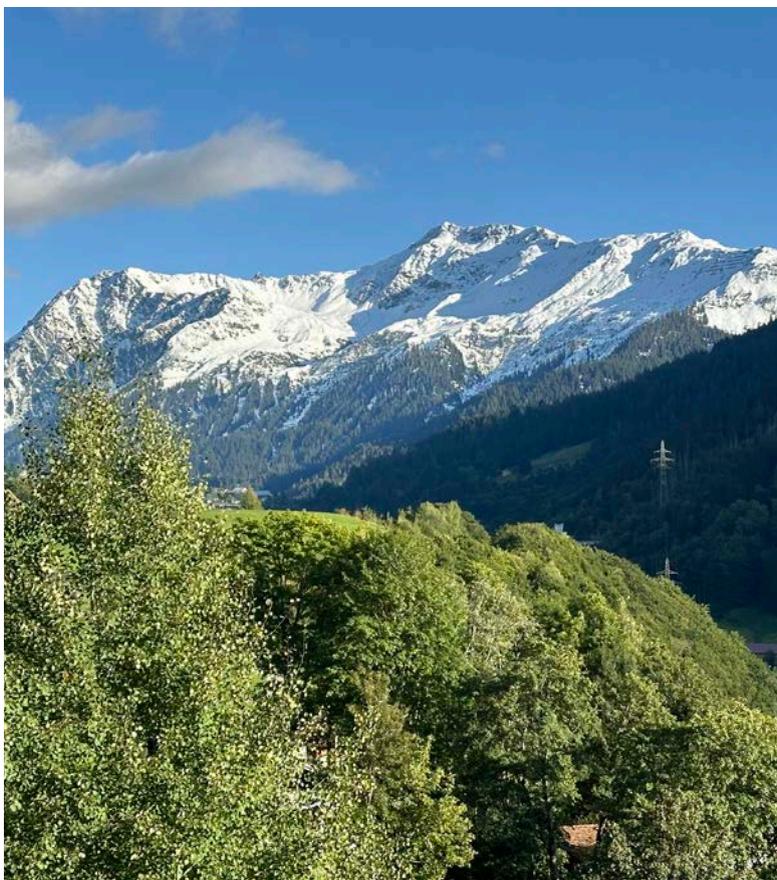
**LUIGI TAXI**  
DAVOS

079 218 30 70

Schauen & staunen:  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Gipfel Zeitung**

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG  
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz  
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf  
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00



**Äs esch Herbscht!**  
Blick auf das Silvretta-Gebirge

Tel. 081 422 29 72

**WEBER**  
**SERNEUS AG**  
[info@weber-serneus.ch](mailto:info@weber-serneus.ch) • [www.weber-serneus.ch](http://www.weber-serneus.ch)



**Ihre Blocksteinmauer-Spezialisten**



**80 Jahre**  
**Partnerschaft**  
**Issler Davos AG**  
**& KWC**

Seit 80 Jahren  
vertrauen wir auf  
Qualität und  
Innovation von KWC.  
Gemeinsam  
gestalten wir  
moderne &  
nachhaltige Lösungen  
für  
Ihre Küche & Ihr Bad.

**Christoffel**  
RÖTALI

**HUARA GUAT!**

TRADITION ZUM TRINKEN SEIT 1810  
P. Guattoli DAVOS  
HANDCRAFTED PREMIUM LIQUEUR

Edle Spirituosen  
und feine Anlässe  
in unserem Store

www.christoffel-spiritstore.ch

-Swiss Spirits  
-Exkl. Single Malts  
-Tastings

Verkaufsladen  
Christoffel Spirit Store  
Promenade 49 | 7270 Davos Platz  
+41 79 457 86 25 | [info@roetali.ch](mailto:info@roetali.ch)



**EUROPA PARK**

In Partnerschaft mit  
Eurobus Fahren wir  
ab 5. Juli bis  
Anfangs November 2024  
jeweils Freitag und  
Samstag ab Chur  
in den Europa Park Rust  
Zubringer ab Davos  
möglich mit Gotschna Taxi  
Info und Reservation:  
[www.rustexpress.ch](http://www.rustexpress.ch)

**GOTSCHNA**  
**REISEN**

081 420 20 20

[www.gotschnareisen.ch](http://www.gotschnareisen.ch)





Wildgenuss

Ab dem 15. September 2024 bieten wir in unserem Restaurant Scala köstliche Herbstgerichte an.

Geniessen Sie saisonale Wildspezialitäten in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Promenade 63, 7270 Davos Platz  
+41 (0) 81 415 42 20, [info@europe-davos.ch](mailto:info@europe-davos.ch)  
[www.europe-davos.ch](http://www.europe-davos.ch)



Restaurant  
**SONNE**  
Klosters

...bi Fründä z' bsuech



**Wir sind offen und freuen uns auf euch!**  
**Bis 02.11. 2024 Dienstag- Samstag 16 bis 24 Uhr**  
**Betriebsferien 03.-18.11.2024**  
**Ab 19.11.2024 TÄGLICH OFFEN mit neuer Karte**

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters  
Tel +41 81 422 66 66 | [reservation@sonneklosters.ch](mailto:reservation@sonneklosters.ch) | [www.sonneklosters.ch](http://www.sonneklosters.ch)

**PRAKTISCH, PRAKTISCHER,  
NUTZFAHRZEUGE VON OPEL.**

DIVERSE MODELLVARIANTEN DIREKT AB LAGER LIEFERBAR. //



OPEL VIVARO 4x4  
**SOFORT  
VERFÜGBAR**



**Emil Frey** Chur  
[emilfrey.ch/chur](http://emilfrey.ch/chur)

LASS DICH  
BERATEN.



## Andreas Palmy sagt Danke via «Tocco»

Geschätzte Mitglieder, Gönner und Sympathisanten  
Die Hochjagd 2024 ist vorbei, der Herbst hat Einzug gehalten, die Tage werden wieder kürzer.

Und es ist nun eine Woche her, seit den Gesamterneuerungswahlen der Gemeinde Davos.

Die SVP Davos konnte ihren Sitz im Schulrat mit Rebekka Gadmer verteidigen. Alle fünf Kandidaten, Kaspar Hoffman, Conrad Stiffler, Scott Rüesch, Reto Keller und Andreas Palmy wurden wieder und neu in den Grossen Landrat gewählt. Die SVP Davos ist so gut vertreten wie seit langem nicht mehr.

Auch der Wiedereinzug in die Davoser Regierung ist Valérie Favre Accola mit Bravour als Statthalterin gelungen.

Ich möchte es nicht unterlassen noch einige Danksagungen auszusprechen:

Danke an alle Kandidaten/-innen, die sich einer öffentlichen politischen Herausforderung und Aufgabe stellen. Es braucht einiges an dickem Fell, Mut und Willen, sich selbst öffentlich zu positionieren.

Danken möchte ich auch Kevin Dieth. Als Nicht-Kandidat hat er im Wahlkampfkomitee viel Zeit und Energie investiert, um ein Resultat, wie es am 22. September 2024 zustande kam, zu ermöglichen.

Ebenfalls ein Danke geht an alle Mitglieder, Gönner und Sympathisanten.

Eure Stimmen, eure Mobilisierung unserer Wähler und euer Vertrauen haben wir gebraucht und werden es auch in Zukunft brauchen, um Davos weiterzubringen und vor ideologisch motivierten Kuriositäten zu schützen.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung.

**SVP-Co-Präsident Andreas Palmy**

## Nationalpark bedauert die Abschussverfügung für das Fuorn-Wolfsrudel

Am 26. September hat der Kanton Graubünden kommuniziert, dass das Bundesamt für Umwelt (BAFU) die Abschussverfügung für das Fuorn-Wolfsrudel gutgeheissen habe. Das bedeutet, dass das gesamte Rudel abgeschossen werden soll. Die Entnahme erfolgt ausserhalb des Schweizerischen Nationalparks. Bis Ende Oktober 2024 dürfen jedoch nur Welpen dieses Jahres geschossen werden.

Die Verantwortlichen des Schweizerischen Nationalparks (SNP) nehmen diesen Entscheid mit grossem Bedauern zu Kenntnis. Dieser Entscheid wurde gefällt, bevor die für den zweiten Rinderriss in der Val Mora verantwortlichen Wölfe identifiziert werden konnten. Die Resultate der DNA-Analysen sind auf nächste Woche in Aussicht gestellt worden. Die Parkverantwortlichen bedauern auch, dass es nicht gelungen ist, in gemeinsamer Absprache für den SNP eine Lösung zu finden, welche dem einzigen Schweizerischen Nationalpark und seinem nationalen Schutzauftrag gerecht wird. Im Nationalparkgesetz heisst es wörtlich: «Der Schweizerische Nationalpark im Engadin und Münstertal im Kanton Graubünden ist ein Reservat, in dem die Natur vor allen menschlichen Eingriffen geschützt und namentlich die gesamte Tier- und Pflanzenwelt ihrer natürlichen Entwicklung überlassen wird.» Mit dem Entscheid des BAFU wurden ausschliesslich die Regelung in der nach wie vor provisorischen eidgenössischen Jagdverordnung berücksichtigt, dass bei einem Riss von Rinderartigen ein ganzes Rudel eliminiert werden kann.

**Gesellschaftliche Sorgen ernst nehmen:** Der SNP ist sich bewusst, dass sich die regionale Bevölkerung Sorgen macht. Durch einen zahlenmässigen Anstieg von einem Wolf auf 17 Wölfe innerhalb von 2 Jahren wurden diese Sorgen noch verstärkt und die Emotionen gehen teilweise hoch. Diese Sorgen gilt es ernst zu nehmen. Trotzdem dürfen die fachlichen Grundlagen dabei nicht ausser Acht gelassen werden. Der SNP ist überzeugt, dass wir nur dann einen Konsens erreichen, wenn die gesellschaftliche Bereitschaft vorhanden ist, dem Wolf als international geschützter Art grundsätzlich eine Daseinsberechtigung zuzugestehen und wenn eine fachliche Diskussion geführt werden kann. Immer im Wissen darum, dass sich Wölfe nicht an vom Menschen definierte Grenzen halten. Dabei ist stets Augenmass und Verhältnismässigkeit erwünscht.

Die Eidgenössische Nationalparkkommission (ENPK) hat bereits vor 2 Jahren ihre Zustimmung für ein Management der Wölfe kommuniziert. Dies betrifft insbesondere die Reduktion von Jungwölfen. Aus ökologischer Sicht macht es jedoch keinen Sinn, die Leitwölfe zu entnehmen, so lange wir nicht wissen, ob sie mit dem Riss etwas zu tun hatten.

**Aus der Vergangenheit lernen:** In den letzten 110 Jahren konnten im und um den SNP auch bei anderen Arten wie dem Steinbock und dem Rothirsch zielführende und wissenschaftlich fundierte Management-Lösungen gefunden werden. Auch diese Tierarten verlassen den SNP regelmässig. Bei den grossen Beutegreifern ist die Situation emotionaler und aufgrund diverser Interessen komplexer. Wir appellieren an alle, die Problematik nicht einfach aufgrund eines einzelnen Entscheids zu beurteilen, sondern gemeinsam zur Entwicklung eines tragfähigen Konsenses beizutragen, der unterschiedlichen Anliegen gerecht wird. Der SNP ist prädestiniert dafür, aufgrund seines langjährigen Naturschutz- und Forschungshintergrunds hier eine wichtige Rolle zu spielen. Dafür braucht es aber die nötige Zeit. Zeit, damit die Forschung weitere Erkenntnisse gewinnen kann. Zeit aber auch, um den Austausch mit allen relevanten Interessengruppen zu pflegen. Die Eidgenössische Nationalparkkommission ist bezüglich unterschiedlichen Interessensvertretungen breit aufgestellt.

**Fachliches Wissen als zentrale Grundlage:** Auf die fachliche Argumentation des SNP wurde bisher nicht eingegangen. Dies, obwohl sich der SNP seit Jahren darum bemüht, neue Erkenntnisse zu gewinnen. Nicht nur Erkenntnisse zur Populationsentwicklung des Wolfs, sondern auch zu den Auswirkungen der Wolfspräsenz auf andere Tierarten und auf die Vegetation. Besonders zu erwähnen ist hier die Rolle des Wolfes bei der Reduktion von Verbisschäden in den Wäldern rund um den SNP. Laufenden Forschungsprojekte im SNP werden durch den Abschussentscheid schwer beeinträchtigt.

Das Fuorn-Rudel hat sich bis zum Rindtierriss vom 21. August 2024 ausschliesslich von Wildtieren ernährt. Parkmitarbeitende konnten zahlreiche Risse von Rothirschen und Gämsen feststellen. Dies zeigt, dass die Wirkung des Wolfsrudels durchaus in die vom Kanton gewünschte Richtung geht, nämlich die Hirschpopulation und die Verbisschäden in den Wäldern zu reduzieren.

**Dr. Ruedi Haller, Direktor SNP**

**Mehr Lesermeinungen und Polit-Forum S. 22**

**Seit 31 Jahren  
Ihre Gipfel Zeitung**



**EWD**

**MOBIL**  
DIE RICHTIGE LADELÖSUNG  
FÜR IHR BEDÜRFNIS

///

EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG  
Talstrasse 35  
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00 info@ewd.ch  
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

**ELEKTROPartner**  **SERVICEPartner** 

**ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG**

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

**A-Z**

**Bettwarencenter<sup>+</sup>**

Grosse Ausstellung: Technogel-Matratzen, Boxspringbetten, Bettwäsche, Duvets und Kissen  
Schlafberatung in der Region!




Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

**Christian Flöss** berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

 **TAMARA-R**  
swiss manufacture

**Technogel<sup>®</sup>**

 **Öffnungszeiten:** Mo. geschlossen  
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h

 **Small Frey Landquart**  
erill@freychlandquart – 081 300 04 70

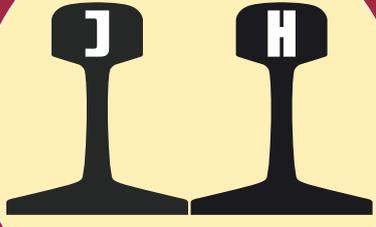
**Finden Sie  
bei uns Ihr  
Traumauto!**



Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

**JÜRIG HÄMMERLE**



**500 JAHRE GARANTIE**

**DAVOS**

Mobil 079 683 79 11 | [www.juerghaemmerle.ch](http://www.juerghaemmerle.ch)

## Regierung des Kantons Aargau weilt zu Besuch und besuchte u.a. auch die BierVision Monstein

st. Die Regierung des Kantons Aargau besuchte auf Einladung der Bündner Regierung den Kanton Graubünden.

Die Aargauer Regierung wurde bei ihrem Besuch angeführt von **Landammann Markus Dieth**. Ihn begleiteten Landstatthalter Dieter Egli, Regierungsrat Stephan Attiger, Regierungsrat Alex Hürzeler, Regierungsrat Jean-Pierre Gallati und Staatsschreiberin Joanna Filippi sowie Regierungsratspresident Peter Buri.

Die Regierung empfing ihre Gäste im Verwaltungsgebäude Sinergia in Chur. Dort nahmen die beiden Delegationen zum Start ihres Treffens an einer gemeinsamen Führung durch das Verwaltungsgebäude teil. Danach reisten sie nach Davos Monstein und besuchten die BierVision Monstein AG, eine der höchst gelegenen Braue-



Die Aargauer Regierungsvertreter waren herzlich willkommen. In der Mitte Regierungsrat Martin Bühler neben dem Aargauer Landammann Markus Dieth und Regierungspräsident Jon Peider Parolini.

reien Europas. Anschliessend übernachteten sie auf der Schatzalp.

Am zweiten Tag stand eine Besichtigung des AO-Forschungsinstituts auf dem Programm. Der Besuch endete

schliesslich mit einem Vortrag von Prof. Dr. Rico Franc Valär zur Bedeutung des Rätomanischen und Italienischen im Kanton Graubünden und einem anschliessenden Mittagessen.

Beim Besuch der Regierung des Kantons Aargau standen die Pflege der freundschaftlichen Beziehungen und der kulturelle, wirtschaftliche und politische Erfahrungsaustausch im Vordergrund.

## 220 Jahre Berufserfahrung gewürdigt

L. Die Pädagogische Hochschule Graubünden hat am Mittwochabend 10 ihrer langjährigen Mitarbeitenden geehrt und ihnen für ihre Treue und ihr Engagement gedankt. Die Geehrten arbeiten seit 10, 15, 20, 25 und sogar seit 30 Jahren an der Hochschule und bringen es zusammen auf beeindruckende 220 Jahre Berufserfahrung.

Der Rektor, Prof. Dr. Gian-Paolo Curcio, würdigte im Namen der gesamten Hochschule den wertvollen Beitrag, den die Jubilarinnen und Jubilare zur Entwicklung der Hochschule geleistet haben. Diese langjährige Verbundenheit zeugt von Vertrauen, Engagement und der gemeinsamen Vision, die PH Graubünden als etablierte Bildungsinstitution weiter zu stärken und voranzubringen.

Die Jubilarinnen und Jubilare im Überblick:

**30 Jahre:** Cangemi von Aarburg Francesca, Koller Nicole, Schocher Vera

**25 Jahre:** Beer Barbara, Capelli Paolo, Chiavaro-Jörg Petra.

**20 Jahre:** Caspani Menghini Franca

**15 Jahre:** Schmid Karin

**10 Jahre:** Jäger Margret und Rajakaruna Dinesh



Von links (hintere Reihe): Prof. Dr. Gian-Paolo Curcio, Rektor; Paolo Capelli, Dr. Franca Caspani, Vera Schocher und Petra Chiavaro

Von links (vordere Reihe): Nicole Koller, Francesca Cangemi, Karin Schmid, Barbara Beer, Margret Jäger und Dinesh Rajakaruna.



7 Tage offen \* durchgehend warme Küche

# ALPINA SCHIERS

Hotel \* Restaurant \* Bar \* Pizzeria

T 081 328 12 12 \* [www.alpina-schiers.ch](http://www.alpina-schiers.ch)

Pure Erholung

BERG  CHIC®

Das **SAMINA** Schlafsystem gepaart mit dem unverwechselbaren bergchic®-Stil.

[bergchic.ch](http://bergchic.ch)



## Panorama Restaurant Güggelstein Pany

Offen von 11 Uhr bis 21 Uhr

Durchgehend warme Küche von  
11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Hirschpfeffer, Rehschnitzel  
Hirschentrecote, Kürbissuppe,  
Vermicelles...

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Erica und Marcus Pfister-Aebli  
und Team

[www.gueggelstein.ch](http://www.gueggelstein.ch)  
Tel. 078 713 06 29

# Clubhouse

Restaurant-Bar-Lounge, Golf Club Davos



Wir sind im Sommer und im Winter für Sie da. Auch  
als Nicht-Golfer sind Sie herzlich willkommen...

Wir empfehlen uns für Events und Anlässe.

Terrasse und Ausblick sind einzigartig!

Internationale Küche und Beste Pizza in Davos

...vielleicht entdecken Sie Ihren neuen Lieblingssport..

Clubhouse - Öffentliches Restaurant  
im Golf Club Davos

Mattastrasse 25, 7260 Davos

Reservationen +41 81 416 52 71

[www.franzl.ch](http://www.franzl.ch)

[tom.franzl@golfdavos.ch](mailto:tom.franzl@golfdavos.ch)

Saison Juni bis Mitte Oktober Küche Täglich ab 11.30 Uhr



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Ihre Gipfel Zytig



**Annalies Biäsch**  
28. September



**Kaiser Franz Gabbauer**  
28. September



**Liselotte Dürr**  
28. September



**Andy Rominger**  
30. September



**Christian Stiffler**  
1. Oktober



**Mia Hartmann**  
1. Oktober



**Guido Nagel**  
1. Oktober



**Ruedi Hübscher**  
1. Oktober



**Diana Zugschwerdt**  
2. Oktober



**Angela Aebli**  
2. Oktober



**Jürg Flückiger**  
3. Oktober



**Cuoni Stiffler**  
3. Oktober



**Hitsch Auer**  
3. Oktober



**Flavia Aebli**  
3. Oktober



**Markus Flütsch**  
3. Oktober

**WOLF**  
BUCHEN AG

- Zuverlässig
- Kompetent
- Speditiv

Wolf Buchen AG Vajebstr. 3, 7223 Buchen  
Tel. 079 704 36 65 • [info@wolfbuchen.ch](mailto:info@wolfbuchen.ch)



Tel. 081 413 56 49

**Gentiana**  
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

**Willkommen**

im charmanten Bistro an der Davoser  
Promenade, bekannt für div. Fondues,  
Schnecken, Schnitzel und mehr.



Dr. C. Schramm (rechts) und Cheftechniker C. Heim (li.) mit einem begeisterten Patienten.

## Alles aus einer Hand im zahnwerkDAVOS

Es fängt mit einem Röntgenbild an, das kann auch das spezielle 3D-Röntgen sein, im Kombigerät. Das 3D-Röntgen eröffnet neue Welten: Zähne und Kiefer können bis auf 0,2 mm genau dargestellt werden, nicht selten werden auch Zufallsbefunde sichtbar, die längere Zeit verborgen blieben: das kann das nächtliche Schnarchen sein, verursacht durch eine Zyste in den Nebenhöhlen oder einer nicht ganz ausgeheilten Sinusitis.

Vor allem aber ist die genaue Knochendarstellung für die Implantologie wichtig, hier kann ganz genau die Position und damit auch der vorhandene Knochen vor der Operation bestimmt werden.

Das Beste dabei: die Strahlungsbelastung ist nur geringfügig höher als beim „normalen“ Panorambild. Dr. Schramm hat bereits über 20 Jahre Erfahrung mit dem 3D Röntgen.

Die Anfertigung der prothetischen Arbeiten, also Kronen, Brücken und Prothesen geschieht im Labor des „zahnwerkBasel,“ nicht selten ist dann auch Cheftechniker Christoph Heim vorort und kann so für beste Ergebnisse sorgen.

Dass die Patientinnen und Patienten mit dem Ergebnis sehr zufrieden sind, ist dann (fast) kein Wunder mehr.

### zahnwerk\_DAVOS

Dr. C. Schramm, Mattastrasse 9, 7270 Davos, 076 696 91 84

Übrigens:

Online-Termine können über [zw-davos.ch](http://zw-davos.ch) gebucht werden.



# zahnwerk\_DAVOS

Mattastrasse 9 (hinter Argo), Davos Platz

Sponsored by  
Claude Monnard  
Steuerpraxis Davos

*Marie Louise Werth  
und Band*

Samstag, 12. Oktober 2024, Beginn 17 Uhr  
(Dauer rund 90 Minuten)

Eintritt frei

«A breeze of emotions – in ventin d'emoziuns» mit der legendären Bündner Vollblutmusikerin und Sängerin am Klavier und ihren begnadeten Musikern im Gada.

Hotel Parsenn – Parsenn Gada  
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, [hotelparsenn.ch](http://hotelparsenn.ch)

# LANGLAUFBÖRSE

## 2024

**BÖRSENPROGRAMM**

**Annahme Börsenartikel:**  
27. – 28. September 2024  
im Bünda-Sport während den Laden-Öffnungszeiten

**Verkauf Börsenartikel:**  
3. – 5. Oktober 2024  
im Bünda-Sport während den Laden-Öffnungszeiten

**Rückgabe nicht verkaufter Artikel:**  
7. und 8. Oktober 2024  
im Bünda-Sport während den Laden-Öffnungszeiten.

Jedermann kann LL-Artikel (keine Bekleidung) zum Verkauf anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**BÜNDA SPORT.** THE HEART OF SPORT

**DAVOS**

Museumstrasse 2 7260 Davos Dorf Telefon +41 (0)81 416 72 22 [www.buendasport.ch](http://www.buendasport.ch)

**INTERSPORT RENT**



## 30 Jahre «Monami» Klosters

Über 80 000 Kundinnen und Kunden glücklich gemacht

S. Das traditionelle Reisebüro gibt es trotz «online» immer noch, je länger desto mehr. Das «Monami» in Klosters ist der beste Beweis. 1994 von Claudia Testini gegründet, mittlerweile sind 30 Jahre vergangen, und Claudia Testini heisst heute Améz-Droz-Testini und führt das Unternehmen zusammen mit ihrem Ehemann Daniel. Kürzlich ist das Jubiläum im Kulturschuppen von Klosters mit viel Publikum gefeiert worden. Beeindruckend: «Monami» hat in den 30 Jahren über 80 000 Personen glücklich gemacht. – Zu den Bildern:

**Links oben:** Der Wettbewerb fand grossen Anklang.

**Oben rechts:** Small-Talk im Reisebüro.

**Links:** Warum nicht auf eine Kreuzfahrt?

## Neu in Davos: Hautklinik Dermis im Haus Guardaselva



**Bild links:** Die Ärzte Christos Ceresa (vorne links) und Sabine Bruckert (stehend links) zusammen mit ihrem Team und Katharina Schluep (medizinische Kosmetik).

S. In den Praxisräumen des ehemaligen Dr. Junghans ist neu an der Schulstrasse 1 die Hautklinik Dermis eingezogen. Das Ärzteteam verspricht «Spitzenmedizin für Ihre Haut». Nebst der klassischen Dermatologie wird eine umfassende Laser-Medizin (Alters- und Sonnenflecken, Gefäss-Laser, Narben, Anti-Aging, Tattoo-Entfernung, Warzen und und Haare) sowie eine

ästhetische Medizin/Chirurgie für Gesicht, Brust, Fett, Straffung und Intimbereich angeboten. Die einheimische Katharina Schluep ist für die medizinische Kosmetik zuständig. Anlässlich des Tages der offenen Türen haben sich viele Interessierte vor Ort im Haus Guardaselva orientieren lassen. Zweifelsohne eine Bereicherung im medizinischen Angebot von Davos.

## Wo? Was? Wann?

### TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch) und Betrag überweisen

**Do. 3. bis Sa. 5.10.**

Langlaufbörse bei Bünda-Sport, Davos Dorf

**Fr. 4.10., ab 19:00**

Die «Pöllys» aus Kärnten live im Parsenn-Gada, Davos Dorf

**Sa./So. 5./6.10.**

18. Prättigauer Alp-Spektakel in Seewis

**Do./Fr. 10./11.10., ab 19:00**

Überraschungs-DJ im Parsenn-Gada Davos Dorf

**Sa. 12.10., ab 17:00**

Live im Parsenn-Gada: Marie-Louise Werth mit Band, powered by Claude Monnard

**Fr. 18.10.**

Live-Übertragung des Hockeyspieles HCD-HC Lausanne im Parsenn-Gada Davos Dorf

**Fr. 25.10.**

Live-Übertragung des Hockeyspieles HCD-HC Lugano im Parsenn-Gada Davos Dorf

**Sa. 23.11., ab 20:00**

Schlagernacht Klosters in der «Arena», die Kultschlager-Sause ist zurück!



## 18. Prättigauer Alp-Spektakel – die Hommage an den Alpsommer

P. An kommenden Wochenende ist Prättigauer Alp-Spektakel in Seewis. Der erfolgreiche Mix aus währschafter Bündner Alpkultur, lebendigen Traditionen und moderner Alpwirtschaft wird einmal mehr Gross und Klein aus Nah und Fern faszinieren. Mit prächtigem Alpabzug, feinsten Spezialitäten und einem abwechslungsreichen Programm wird ausgelassen das Ende des Alpsommers gefeiert. Dieses Jahr ist die alte Schafrasse Spiegelschaf Ehrengast in Seewis.

Den Auftakt ins Wochenende macht der Alpabzug mit den hübsch «getschäpelt» Kühen, wuscheligen Schafen und vorwitzigen Geissen. Begleitet vom markanten Klang der Plumpen, lüpfiger Musik und fröhlichen Hirten ziehen sie ins Dorf und feiern gemeinsam mit den Gästen lebendige Traditionen, moderne Alpwirtschaft und Bündner Alpkultur. Mit einer grossen Alpkäsedegustation der Prättigauer Sennalpen, dem bunten Alpkäse- und Spezialitätenmarkt, Tierschauen und einem dichten Unterhaltungsprogramm ist für viel Abwechslung gesorgt. Eben ganz nach seinem Motto ist das Prättigauer Alp-Spektakel echt, original, urchig



*Die «Gipfel Zeitung» sagt,  
Was, Wann, Wo stattfindet  
in der Gipfel-Region!*

# «Israel will eine neue Ordnung im Nahen Osten»

von @ Jon Mundus ([mundus@gipfel-zeitung.ch](mailto:mundus@gipfel-zeitung.ch))

*Im Nahen Osten überschlagen sich die Ereignisse. Israel scheint stark entschlossen zu sein, die willigen Helfer des Regimes in Iran kampfunfähig zu machen. Die Führungsriege der Hisbollah um Hassan Nasrallah ist tot. Munitionslager, Waffenfabriken, Abschussrampen und militärische Infrastruktur sind stark dezimiert, Nachschubwege aus dem Iran unterbrochen, Kämpfer der Terrormiliz durch überraschend explodierende Nachrichtengeräte (Pager, Funkgeräte) verletzt.*

In der Nacht von Sonntag auf Montag sind Spezialeinheiten der israelischen Armee in den Süden des Libanon eingerückt, während die libanesische Armee eine fünf Kilometer breite Zone frei gemacht hat. Der Einmarsch gilt der Zerstörung militärischer Infrastruktur der schiitischen Terrormiliz. Gleichzeitig warnt die Führung Israels das Regime in Iran, dass man bereit sei, die präzisen Schläge auch gegen die Elite des Regimes in Teheran fortzusetzen. Israel will eine neue Ordnung im Nahen Osten.

## Die Unterdrücker

Offensichtlich ist Hassan Nasrallah am Freitag qualvoll in einem Bunker erstickt, nachdem israelische Jets das Hauptquartier in Beirut zu Pulver geschossen haben. Am Sonntag Abend hat vermutlich auch Maher Al-Assad, ein Bruder des syrischen Herrschers und Kopf der Iran nahen 4. Division, nach einem Angriff Israels sein Leben gelassen. Er diente dem Regime in Iran mit logistischen Dienstleistungen für den Schmuggel von Waffen. Ausserdem soll er in den Verkauf der synthetischen Droge Captagon verwickelt gewesen sein. Diese Psychostimulans kann zu Euphorie, erhöhter Wachsamkeit und gesteigerter körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit führen. Bei übermäßigem Konsum besteht allerdings die Gefahr, dass kognitive Funktionen beeinträchtigt werden und es zu kardiovaskulären Störungen kommt. Die Droge soll Kämpfer stimulieren. Das Geschäft mit Captagon ist wohl eine willkommene Nebeneinnahmequelle für Syrien. Ähnlich wird auch den Revolutionsgarden in Iran nachgesagt, tief in den weltweiten Drogenhandel verwickelt zu sein. Ideologisch ist der Drogenhandel abgesichert, denn alle Handlungen sind zulässig, wenn sie dem Regime bei der Erreichung seiner Ziele weiterbringt. So geifern staatliche Mullahs in Iran gegen den dekadenten Westen, während ihre Beschützer von den Revolutionsgarden sich nicht zu schade sind, Netzwerke anderer Drogenbanden anzugreifen und im Hintergrund selbst das verwerfliche Geschäft zu machen. Der Handel mit Drogen dient dem Geschäft als willkommenem Nebeneffekt, aber vor allem der Destabilisierung westlicher Gesellschaften durch Anheizen von Drogenkonsum. **Die Legalisierung von Cannabis in Deutschland kommt dem Vorhaben nachhaltig planender Ideologen in Iran entgegen.** In Köln gehen in jüngster Zeit Bomben hoch, es wird auf Häuser und Geschäfte geschossen und gezankt um verschwundene Drogen. Aus Schweden ist bekannt, dass mehrere Banden sich gegenseitig mit Sprengstoff, Schüssen und Messern bekämpfen sowie Angst und Schrecken säen. Auch gegeneinander kämpfende Banden werden nachgewiesenermassen von den Revolutionsgarden gesteuert und führen deren Befehle aus.

## Die Unterdrückten

Nach dem Tod Nasrallahs jubelten Menschen in Libanon und Syrien auf den Strassen. Iran organisierte Proteste in Teheran,

aber im Netz herrscht sowohl bei Exiliranern als auch bei Menschen im Iran grosse Freude vor. Sie deuten den Tod als einen wichtigen Beitrag, ihr Regime endlich loszuwerden. Anhänger der Hisbollah weinten und schworen Rache.

Die Hisbollah (Partei Gottes) startete in den 70er Jahren als soziale Bewegung von Unterprivilegierten, wurde in den Wirren der 80er Jahren von den iranischen Pasdaran übernommen und zu einer militärischen, sozialen und politischen Macht aufgebaut. Seither sind andere libanesische Gruppen wie die Drusen, Christen und Maroniten mehr und mehr unter den Druck und die Dominanz der Hisbollah gekommen. Die meisten heissen den Tod Nasrallahs und das entschlossene Vorgehen Israels gegen die Hisbollah willkommen. Sie sehnen eine Befreiung herbei, um dem wirtschaftlich maroden Land ohne ideologischen Ableger aus Teheran wieder auf die Beine zu helfen. Geheimdienstquellen vermelden, Nasrallah sei von einem den Revolutionsgarden nahe stehendem Iraner an die Israelis verraten worden. Unwahrscheinlich ist es nicht. Chamenei scheint seine politische Elite nicht im Griff zu haben. Hardliner wie Ali-Reza Panahian, Kopf einer staatlichen Denkfabrik mit dem Auftrag, Studenten ideologisch zu beeinflussen, sprechen sich nachdrücklich für militärische Gegenschläge aus. Demgegenüber steht die Fraktion der sanften Revolutionäre, wie Dschavad Sarif und Massoud Peseschkian, die mit der Weltgemeinschaft neue Nuklear-Verträge abschliessen wollen und das Regime als überaus konziliant darstellen. Die Ziele beider Gruppen sind deckungsgleich. Nur über die Vorgehensweise ist man sich uneins. Die Positionen der Hardliner zeigen das wahre Gesicht des islamistischen Staates: **ein Kollektiv braver Untertanen unter dem Banner einer kruden Interpretation von Islam mit brutalen, perfiden und tyrannischen Methoden zu erreichen.** Die sanften Revolutionäre hingegen setzen auf Diplomatie, Unterwanderung der westlichen Rechtssysteme und akademischen Institutionen. Und auf Zeit.

## Der Befreier

«Er würdigte seine Untertanen und kümmerte sich um sie wie um seine eigenen Kinder», schrieb Xenophon ca. 400 vor Christus. Der griechische Gelehrte meinte den Grosskönig Kyros II, einen verehrten Helden der geschichtsbewussten Perser, die sich heute über die zerstörerische Rolle des islamistischen Regimes in Iran und das niedrige Ansehen der Iraner in der Welt grämen.

Zahlreiche Zeugnisse aus der Zeit der Achämeniden (685-325 v.Chr.) weisen auf Zeiten hochstehender Kultur in Persien hin. Dazu zählt der sogenannte Kyros-Zylinder und die Kaaba-je Sartoscht.

Der Zylinder ist in Keilschrift verfasst. Er berichtet, wie Kyros die Babylonier von der Herrschaft eines Tyrannen befreit hat. Kyros wird auch in der Bibel und in Schriften des griechischen Historikers Herodot als toleranter Regent beschrieben, der die Rechte und Lebensweisen anderer Völker respektiert. Für viele gilt er als Pate eines föderal und säkular organisierten Staates, der eine grosszügige Klammer um Vielfalt im Denken und Glauben macht.

Ob Prinz Reza Schah der geeignete Befreier der Jetztzeit für die gebeutelten Menschen im Iran sein kann, ist fraglich. Zwar wird er momentan von einigen Interessengruppen in den USA unterstützt, doch wirkt er eher wie eine berühmte Persönlichkeit, denn als ein Staatsmann. Manchen Beobachtern fehlen die

**Fortsetzung nächste Seite**

# SIMON BARDILL H O L Z B A U

Tel. 079 336 71 94 • 7220 Schiers  
info@simonbardill.ch • www.simonbardill.ch

## Unser Angebot

- Holzbau
- Zimmerei
- Chaletbau
- Rundholzarbeiten
- Renovationen
- Um- & Innenausbau
- Treppenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Parkettböden
- Energetische Sanierungen



## Bündner Wirtschaft startet Projekt zu grünen Technologien

*P. Für grüne Technologien besteht im Kanton Graubünden Wachstumspotenzial. Davon sind die Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden (DWGR) überzeugt und haben daher das Projekt «Green Tech Kompetenznetzwerk Graubünden» gestartet. Zusammen mit 30 Partnern aus Wirtschaft, Bildung und Forschung sowie dem Kanton sollen die Grundlagen dafür geschaffen werden, damit sich Graubünden langfristig zu einem führenden Green-Tech-Standort des Alpenbogens entwickeln kann.*

«Green Tech» umfasst Technologien und Dienstleistungen, die darauf abzielen, die Umweltbelastung zu verringern oder zu vermeiden. Dabei geht es darum, Energie und Ressourcen effizienter einzusetzen, die Nutzung erneuerbarer Ressourcen zu fördern sowie schädliche Emissionen zu reduzieren. Mit dem Projekt möchten die DWGR nicht nur einen Beitrag für die künftige Wertschöpfung in Graubünden, sondern auch zu einer ökologisch nachhaltigeren Wirtschaft beitragen. Das Projekt wird von den Projektpartnern sowie im Rahmen der neuen Regionalpolitik von Bund und Kanton finanziert.

Die DWGR sind überzeugt, dass die Bündner Unternehmen eine optimale Ausgangslage haben, um in diesem Bereich neue Geschäftsfelder erschliessen und bestehende weiterentwickeln zu können. Einerseits verfügt Graubünden über viele natürliche Ressourcen, die künftig besser in Wert gesetzt werden können. Andererseits sind in Graubünden starke Unternehmen mit viel Knowhow angesiedelt, um grüne Technologien voranzutreiben und neue Geschäftsfelder zu entwickeln. Beispiele dafür lassen sich in der Bauwirtschaft und in der Energiewirtschaft finden, aber auch in anderen Bereichen. Stellvertretend für die Initianten sagt Maurus Blumenthal, Direktor des Bündner Gewerbeverbands: «Wir sind überzeugt, dass viele Herausforderungen

klaren politischen Visionen für einen politischen Übergang aus einer zutiefst zerrütteten Gesellschaft, in der Korruption, Justizwillkür und Vetternwirtschaft grassieren, zu einem zukunftsfähigen Staat, der die Entwicklungen in der Region positiv für Menschen, Umwelt und Fortschritt gestaltet. Vielversprechender ist die Gründung eines neuen Forums, das Raum für viele verschiedene Oppositionsgruppen bieten kann. In einem der nächsten Artikel werden wir näher darauf eingehen.

im Umweltbereich technologisch von der Wirtschaft gelöst werden können und dass die weltweiten Trends der Kreislaufwirtschaft und Dekarbonisierung für die Bündner Wirtschaft Chancen eröffnen. Es gilt, die Kräfte zu bündeln und die Chancen zu nutzen und nicht zuzuwarten, bis die Politik für die Wirtschaftsfreiheit einschränkende Regulierungen einführt.»

### Netzwerk steht im Vordergrund

Das Projekt umfasst drei Phasen, um die **Grundlagen für eine Green-Tech-Plattform** zu schaffen. In einer ersten Phase werden die Voraussetzungen und das Potenzial für grüne Technologien in Graubünden analysiert. Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) analysiert dabei in einer Studie die weltweiten technologischen Trends und die Voraussetzungen dafür in Graubünden. In einer zweiten Phase werden Handlungsfelder und Pilotprojekte entwickelt sowie in einer dritten Phase mögliche Formen für die Ausgestaltung einer Green-Tech-Plattform geprüft. Im gesamten Projekt steht die Netzwerkarbeit im Vordergrund. Dank dem Wissens- und Erfahrungsaustausch soll die Vernetzung der verschiedenen Akteure aus dem Green-Tech-Bereich gefördert werden.

Dieser Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Bündner Unternehmen, Organisationen der Bildung und Forschung sowie staatlichen Institutionen wurde mit dem Kick-Off-Event am 26. September gestartet. Rund 50 Personen aus Wirtschaft, Bildung und Forschung haben sich im Gebäude der viega Schweiz in Chur zusammengefunden. Die Workshops haben gezeigt, dass das Projekt den Puls der Zeit getroffen hat.

### Bezug zum Green Deal

Im Rahmen der Vernehmlassung zum Klimaschutzgesetz haben die DWGR festgehalten, dass die Förderung der angewandten Forschung sowie des Wissens- und Technologietransfers eine zentrale Bedeutung im Rahmen des Green Deals zukommen muss, um die angedachte volkswirtschaftliche Wirkung zu erzielen. Analog dem Bundesgesetz zum Klimaschutz soll die Innovationsförderung auch im Bündner Gesetz verankert werden. Mit dem Kompetenznetzwerk Green Tech sollen der Wissens- und Technologietransfer sowie die Innovation im Bereich der grünen Technologien ebenfalls gestärkt werden.

# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

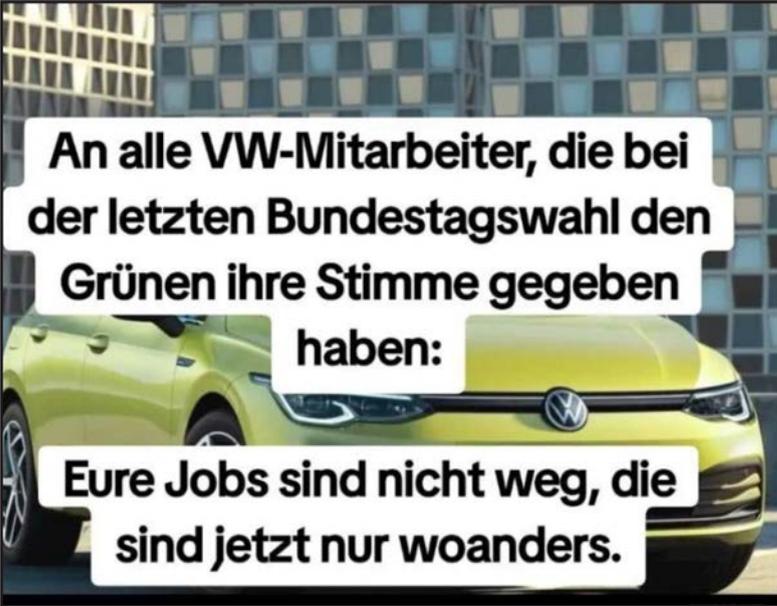


**Ich bin eine selbstbewusste Frau. Ich muss nicht betrunken sein, um peinliche Dinge zu sagen!**



**Häsch hüt scho gsch *Munz* let?**

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



Ich dachte immer es sei romantisch, wenn man seinen Finger auf die Lippen eines Mannes legt und sagt: "pscht, sag jetzt nichts mehr!".

Aber der Verkehrspolizist sieht die Sache ein bisschen anders. 😂

# Metzgerei Mark erhält für ihre Qualitätsprodukte 4-mal die goldene Auszeichnung

Anlässlich einer Blind-Degustation des Schweiz. Fleisch-Fachverbands in Solothurn



Gold für den Baumnuss-Salsiz.



Gold für den Prättigauer Salsiz.



Andy Mark zeigt, wo die Salsize getrocknet werden.



Gold für den Bündner Rohschinken.



# Mit Pirelli haben Sie den Winter unter Kontrolle



40 CHF  
TANKGUTSCHEIN

MIGROL



50 CHF  
FAIR-FASHION-GUTHABEN

NIKIN

Sichern Sie sich beim Kauf von vier Pirelli Winter- oder Ganzjahresreifen ab 17 Zoll 1 von 3 Prämien und Sie nehmen automatisch an der Verlosung von 2 Ski-World-Cup-VIP-Tickets teil.

Promotion gültig vom 2. September bis 21. Dezember 2024.

Weitere Infos unter [pirelli.ch/winter-2024](http://pirelli.ch/winter-2024)

ELECT

PIRELLI



**PNEU TARDIS AG**

Tardisstrasse 229  
7205 Zizers

Tel. 081 322 51 55  
Fax 081 322 68 67

[info@pneutardis.ch](mailto:info@pneutardis.ch)  
[www.pneutardis.ch](http://www.pneutardis.ch)

**REIFENCENTER  
ZÜRISSEE AG**

Alpenblickstrasse 9B  
8853 Lachen

Tel. 055 451 07 20  
Fax 055 451 07 21

[info@reifencenterzuerisee.ch](mailto:info@reifencenterzuerisee.ch)  
[www.reifencenterzuerisee.ch](http://www.reifencenterzuerisee.ch)

# Villa Tobelmühle – Hotel Tobelmühle – Central

## Die Traumpaare d



Annigna, Georg und Patricia Guyan  
die Gastgeber.



Jean-Pierre & Heidi Galey (Hoteldi-  
rektionspaar von 1990 – 2004)



Carmen und Ueli Schweizer (Central  
Stammgäste und grosse HCD Fans)



Patricia und Teddy Guyan.



Julia Geffers (CEO von Swiss Quali-  
ty Hotels) und Patricia Guyan.



Ursina und Roland Brändli



# Sporthotel – A family affair: Die 150-Jahr-Feier der Jubiläumsfeier



Wädi, Ruth und Adrian Weber (Bäckerei Weber)



Andre Rellstab, Ralph Pfiffner, Aldo u. Susanna Belasi & Judith Pfiffner



Kurt Müller und Fabienne Moser (Stammgäste) und Marcel Käppeli (Direktor Central Sporthotel)



Anngina, Georg und Patricia Guyan



Auch der neue Direktor von DDO mit Gemahlin gab sich die Ehre.





## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Partys etc.!



Ab dem 4. Oktober servieren wir Ihnen wieder unsere sehr beliebten **Gams-Spezialitäten** aus einheimischer Jagd!

Mit Gams-Pfeffer, Gams-Siedwurst, Gams-Entrecote oder Gams-Capuns möchten wir Sie verwöhnen. Sind Sie auch dabei?



Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny, Restaurant Gotschna  
7249 Serneus, 081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com

# Polizei-Nachrichten



## Fideris: Grosser Sachschaden bei Brand von Lagerhalle

*K. Am Mittwoch ist am frühen Morgen in einer Lagerhalle in Fideris ein Brand ausgebrochen. Es entstand grosser Sachschaden. Die Feuerwehrleute stehen weiter im Einsatz.*

Die Meldung über den Brandausbruch ging gegen 03:45 Uhr ein. Mehr als 60 Einsatzkräfte der Feuerwehren Landquart sowie Mittel- und Vorderprättigau trafen im Gewerbegebiet von Fideris eine Lagerhalle in Vollbrand an. Um die Löschwassermenge sicherzustellen, wurde zusätzlich zu den Tanklöschfahrzeugen Wasser aus dem Fluss Landquart sowie aus den Gemeinden Fideris und Jenaz hergeleitet. Dafür verlegten die Einsatzkräfte mehr als zwei Kilometer Schläuche. Der Sachschaden an der Lagerhalle, in welcher Baumaschinen, Baumaterial und Möbel untergebracht waren, beläuft sich auf mehrere hunderttausend Franken. Vor Ort war auch ein Spezialist des Amtes für Natur und Umwelt. Die Kantonspolizei hat die Brandermittlung aufgenommen.

## Sils im Domleschg: Arbeitsunfall fordert zwei Verletzte

*K. In Sils i.D. hat sich am Montagvormittag ein Arbeitsunfall auf einer Baustelle ereignet. Zwei Bauarbeiter wurden dabei verletzt.*

Eine Gruppe von Bauarbeitern war damit beschäftigt, ein Fundament beim Portal Solis des Versascatunnels der Rhätischen Bahn zu betonieren. Dazu wurde der Beton von der höher gelegenen Schynstrasse über eine Stahlleitung hinuntergepumpt. Bei der anschliessenden Reinigung der Leitung mit Druckluft wurden zwei Bauarbeiter vom Gummisegment, das sich am Ende der Leitung befindet, getroffen. Die beiden Männer im Alter von 52 und 53 Jahren zogen sich dabei mittelschwere Verletzungen zu. Für die notfallmedizinische Versorgung der beiden standen ein Notarzt, ein Team des Rettungsdienstes Mittelbünden und zwei Rega-Crews im Einsatz. Mit je einem Rettungshelikopter wurden die Verletzten ins Kantonsspital überführt. Die Kantonspolizei klärt die Unfallursache ab.



## S-charl: PW rutschte auf dem Schnee bergab

*K. Am Samstag ist es in S-charl zu einem Selbstunfall mit einem Personenwagen gekommen. Der Lenker wurde verletzt.*

Am Samstagmorgen, zirka 8 Uhr, manövrierte ein 68-Jähriger mit seinem Personenwagen in der Nähe des Hauses. Das Fahrzeug kam auf der schneebedeckten Wiese ins Rutschen und stürzte einen steilen Abhang hinunter. Dabei überschlug sich das Fahrzeug und kam auf dem Dach liegend an einer Baumaschine, die auf einem Parkplatz abgestellt war, zum Stillstand. Drittpersonen konnten den Unfall beobachten und eilten zur Hilfe. Die hilfsbereiten Personen konnten eine Seitenscheibe einschlagen und dem Lenker aus dem Fahrzeug helfen. Der Mann zog sich unbestimmte Verletzungen zu. Er wurde nach der medizinischen Erstbetreuung eines Teams der Rettung Scuol mit der Rega ins Kantonsspital geflogen. Die Kantonspolizei klärt die genauen Umstände des Verkehrsunfalls ab.

## Davos: Motorrad kollidierte mit Lieferwagen

*K. Am Freitag ist es auf der Landwasserstrasse in Davos Glaris zu einem Verkehrsunfall mit einem Motorrad und einem Lieferwagen gekommen. Dabei wurde der Motorradfahrer verletzt.*

Gemäss ersten Erkenntnissen fuhr am Freitag zirka 15:30 Uhr, ein 47-Jähriger mit seinem Motorrad auf der Landwasserstrasse von Davos in Richtung Tiefencastel. Beim Überholmanöver vom Motorradfahrer kollidierte dieser mit einem entgegenkommenden Lieferwagen mit Anhänger. Der Motorradlenker stürzte und wurde mit unbestimmten Verletzungen mit der Rega ins Kantonsspital geflogen. Vor dem Eintreffen der Rega wurde der Verletzte durch einen Rettungsdienst aus Davos betreut. Der Verkehr musste für rund zwei Stunden umgeleitet werden. Die Kantonspolizei klärt die genauen Umstände des Verkehrsunfalls ab.

## EVP Davos sagt herzlichen Dank für die Unterstützung

Bei den Landschaftswahlen 2024 hat Esther Marmet, die Kandidatin der EVP Davos für den Grossen Landrat, 917 Stimmen erzielt. Für das Erlangen eines Sitzes genügte dies bedauerlicherweise nicht, obwohl das absolute Mehr von 813 Stimmen überschritten wurde. Die EVP bedankt sich herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für die tatkräftige Unterstützung.

Auch wenn sie natürlich enttäuscht ist, dass es nicht für einen Sitz reichte, blickt Esther Marmet dankbar auf den zurückliegenden Wahlkampf: «Ich hatte viele gute Gespräche und ermutigende Begegnungen. Danke allen, die mich angesprochen und ermutigt und gewählt haben!»

Die EVP Davos dankt auch ihr herzlich, dass sie sich als Kandidatin für den Grossen Landrat zur Verfügung gestellt und zusammen mit den Kandidatinnen und Kandidaten der anderen Parteien der Bevölkerung eine gute Auswahl ermöglicht hat. Insgesamt hätte sich die EVP Davos mehr Vielfalt im Davoser Parlament gewünscht. Sie ist überzeugt, dass eine starke politische Mitte als Brückenbauerin zwischen den oft gegensätzlich agierenden Polen wichtig und nötig ist. In diesem Sinne will sich die EVP auch weiterhin politisch in Davos einbringen.

## Für mehr Klarheit im Bereich Kurzzeitvermietungen

P. HotellerieSuisse begrüsst die Motion von Nationalrätin Jacqueline de Quattro (VD/FDP), die eine einheitliche Datenerhebung für Kurzzeitvermietungen in der Schweiz fordert. Die vorgeschlagene Datenerhebung könnte dazu beitragen, den Markt für Kurzzeitvermietungen transparenter und gerechter zu gestalten. Zudem würde es den Kantonen die nötigen Daten an die Hand geben, um bei Bedarf Regulierungen beispielsweise gegen die Wohnungsknappheit zu ergreifen.

Kurzzeitvermietungen über Plattformen wie Airbnb sind weit verbreitet und rufen vermehrt Diskussionen zu negativen Effekten beispielsweise auf den Wohnungsmarkt hervor. Die Datenlage zu solchen Plattformen ist jedoch sehr dünn. Die von de Quattro geforderte Infrastruktur zur Datenerhebung zielt darauf ab, eine einheitliche und verlässliche Datenlage über Kurzzeitvermietungen zu schaffen. Als Vorlage soll dabei die Short-Term Rental Regulation der EU dienen. Aktuell kann nur auf Grundlage des Angebots und einiger weniger Gemeinden, welche die Vermietung erheben, abgeschätzt werden, in welchem Ausmass Unterkünfte über solche Plattformen vermietet werden. Dies führt teilweise dazu, dass wenig zielgerichtete Massnahmen ergriffen oder unsachgerechte Diskussionen über die Effekte – beispielsweise auf den Wohnungsmarkt – geführt werden.

**Für die Beherbergung ist die Schaffung einer klaren Datenlage von zentraler Bedeutung.** Diese ermöglicht es nicht nur den Markt besser zu verstehen, sondern ist auch die Grundlage für einen fairen Wettbewerb und eine nachhaltige Entwicklung des Schweizer Tourismus. HotellerieSuisse ist überzeugt, dass eine Datenerhebung nach dem Vorbild der EU-Regulierung für Kurzzeitvermietungen ein wichtiger Schritt wäre, um den Schweizer Tourismus langfristig zu stärken und fairen Wettbewerb zu gewährleisten.

**Die EU versucht, der geschilderten Problematik mit der Short-Term Rentals Regulation zu begegnen.** Die Teilnahme an der Datenerhebung ist jedem Mitgliedstaat freigestellt. Die EU stellt eine datenschutzkonforme, digitale Infrastruktur zur

Verfügung, über die Daten von Online-Plattformen für Kurzzeitvermietungen erhoben und ausgetauscht sowie die Rechtmässigkeit der Vermietungsangebote geprüft werden können. Die so gesammelten Daten erlauben es den nationalen Behörden, in einem zweiten Schritt wirksame und verhältnismässige Massnah-

men beispielsweise gegen den Mangel an bezahlbarem Wohnraum zu ergreifen.

Es bietet sich an, diese Regelung auf die Schweiz zu übertragen. Stellt der Bund eine Plattform für die Kantone zur Verfügung, auf der die Daten gesammelt werden können, so gewinnen diese wertvolle Informationen.



**Vertragsabschluss in Poschiavo am 30. September 2024, von links: RhB-Direktor Renato Fasciati, Leiter Trading, Origination & IT bei Repower Dario Castagnoli, Leiter Elektrotechnische Anlagen bei RhB Urs Tarnutzer, Repower-CEO Roland Leuenberger, Leiter Infrastruktur bei RhB Christian Florin**

## Die RhB fährt weiterhin mit Wasserkraft

*P. Die Rhätische Bahn und Repower haben einen neuen Energieliefervertrag abgeschlossen, der die Bahnstromversorgung bis 2040 sicherstellt. Damit setzen die beiden Bündner Traditionsunternehmen eine langjährige und erfolgreiche Partnerschaft fort, die seit über einem Jahrhundert Bestand hat.*

Der erste Stromliefervertrag zwischen Repower (damals Kraftwerke Brusio) und der RhB geht auf das Jahr 1910 zurück. Drei Jahre später erfolgte die Elektrifizierung der ersten Bahnstrecke zwischen Bever-Scuol-Tarasp. Seither beliefert Repower die RhB ununterbrochen mit Bahnstrom.

Die jüngste Vereinbarung zwischen den beiden Bündner Traditionsunternehmen ist seit Anfang Oktober 2024 in Kraft. Der neue Energieliefervertrag sichert die Bahnstromversorgung der RhB bis ins Jahr 2040. Während dieser Zeit wird Repower das gesamte Bahnstromnetz der RhB versorgen. Für eine Vollversorgung benötigt der Bahnbetrieb der RhB heute rund 96 GWh pro Jahr. Die elektrische Energie für die RhB wird unter anderem im Bahnkraftwerk Sils und im Wasserkraftwerk Klosters produziert.

Im Jahr 2023 beförderte die RhB fast 16 Millionen Fahrgäste, was einen neuen Rekord darstellt. Der Güterverkehr spielte ebenfalls eine wichtige Rolle, wobei die RhB über 900'000 Tonnen Güter transportierte.

**Renato Fasciati, Direktor RhB:** «Wir freuen uns, die über 100-jährige Geschäftsbeziehung mit Repower auch in den kommenden Jahren fortführen zu dürfen.»

**Roland Leuenberger, CEO Repower:** «Mit dem neuen Energieliefervertrag setzen wir die gemeinsame Erfolgsgeschichte zweier Bündner Traditionsunternehmen fort. Wir sind stolz, die RhB auch weiterhin mit Strom aus Bündner Wasserkraft beliefern zu dürfen.»

# Die Procar Davos AG präsentierte ihre Power-Maschinen



Garage-Chef Carlo Gruber mit dem  
**Mercedes-Benz GLC 300e**  
4Matic 9G-Tronic  
**Preis:** ab 95 610 Fr.  
**Power:** 150 kW / 204 PS  
**PlugIn:**  
El. Reichweite 130 Km  
mit Lagerprämie



Die neue G-Klasse von  
**Mercedes-Benz G63**

**Power:** 584 PS



Der **Mercedes-Benz EQE 500 4Matic**, 408 PS, elektrische  
Reichweite über 500 Km.



Walter Heiniger mit dem **Subaru Crosstrek 2.0i**,  
e-Boxer, Swiss Plus, Mild Hybrid, ab 39 400 Fr.

# Eine (seltene) Schweizer Blues-Party im «Landhaus» Jenaz mit «Purple Lights»

P. Es war ein richtig cooles Blueskonzert der «Purple Lights» mit einem Super-Frontmann (Peter Hungerbühler), der das Publikum im «Landhaus» bewegte und begeisterte!

«Purple Lights», das sind Peter Knüsel (Bass), Urs Bischof (Drums), Peter Hungerbühler und Luca Porreca (Guitar). Musikalisch und kulinarisch (Kultur-Znacht) ein genussvoller Abend.

Alle, die nicht dabei waren, hatten unrecht.



# Der HGV Davos besuchte die Molkerei und entdeckte Gold im Käse



Links: Tatsächlich ein Goldplättchen im Käse. – Rechts: Betriebsleiter und neuerdings Mitinhaber der Molkerei Davos Martin Flüeler zeigt den interessierten Gästen den «goldigen Käse».



Martin Flüeler ist ein ausserordentlich fachkundiger Molkereileiter. Er informierte die HGV-Delegation profud und kompetent.



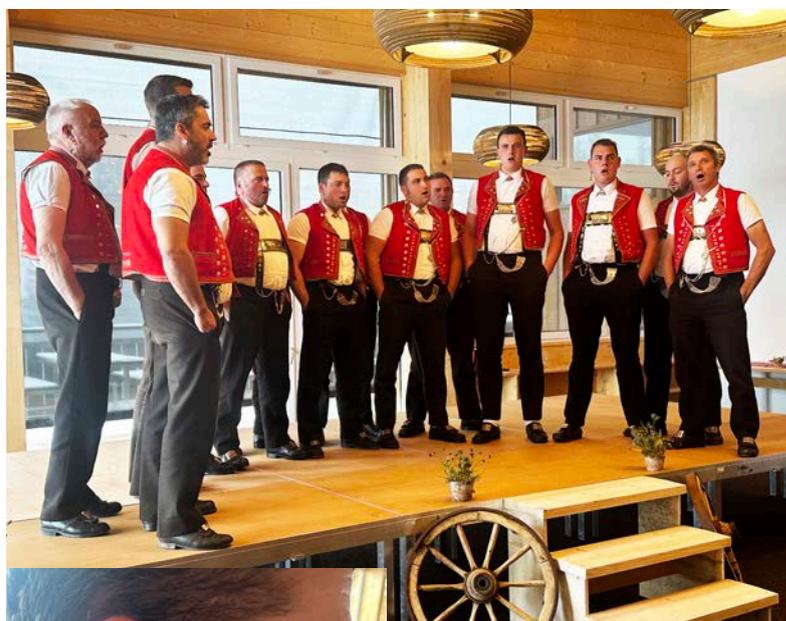
Im Keller reifen rund 4000 Käse, die regelmässig von einem Roboter gewaschen werden.

## Ein ausserordentlich hübscher Jodlertag auf der Madrisa

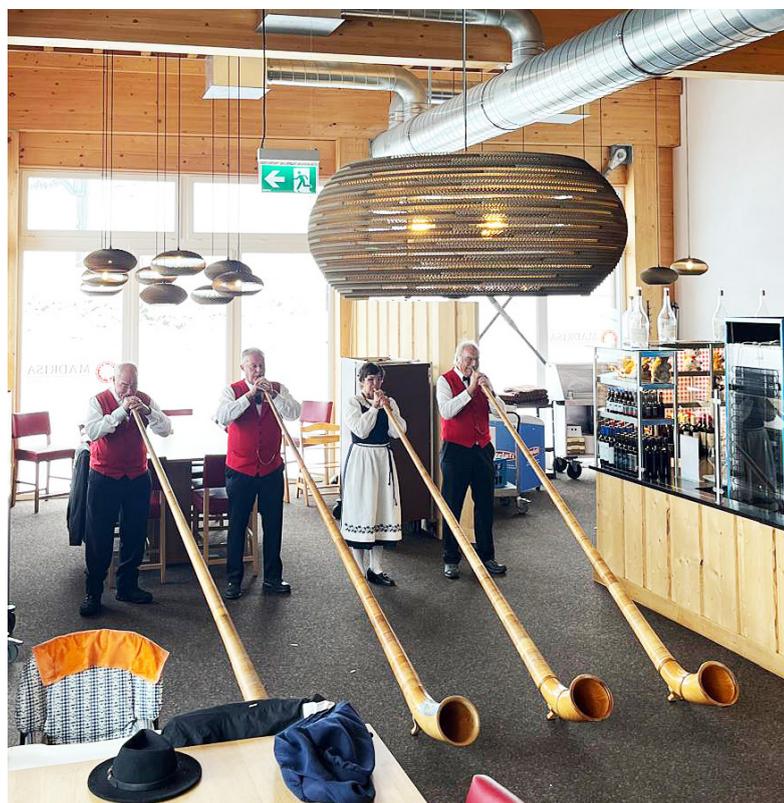
Vom Naturjodel über den Steinmandli-Juiz, Alpfahrt, Mis Plätzli, Sommerharmonie bis s'isch Herbscht war alles zu hören vom Jodelchörli Silvretta, Rotbach-Chörli, Jodlerklub Wattwil, Heimatchörli Ennenda, Jodlerklub Ebnat-Kappel und von den Bärjodler Sigriswil.



Die Lokalmatadoren vom Jodelchörli Silvretta gaben 4 Kompositionen zum Besten, «Wir baas isch mir da obe von R.O. Schmalz, Chilbiläba von Robert Fellmann, Mys Vaterhus von H.W. Schneller, und der Steinmandli-Juiz von André von Moos.



Der farbige Jodlerklub Wattwil, einer der besten in der Ostschweiz, und das Ohrring hatten sie auch dabei.



Den Auftakt zum Jodlertag auf der Madrisa machte das Alpher Quartett Davos Klosters.

# Die RhB ist ein Wirtschaftsmotor in Graubünden

*S.R. Das Beratungsunternehmen EBP hat im Auftrag der Rhätischen Bahn (RhB) eine unternehmensseitige Wertschöpfungsstudie durchgeführt. Die Resultate sind eindrücklich: die RhB generiert jährlich schweizweit eine Wertschöpfung von 860 Millionen Franken, davon 446 Mio. Franken in Graubünden. Nicht berücksichtigt wurden in der Studie die Ausgaben der mit der RhB reisenden Gäste in den Tourismusdestinationen. Schweizweit stehen rund 5800 Vollzeitstellen direkt oder indirekt mit der RhB in Verbindung.*

Die Wertschöpfungsstudie der RhB ergänzt die vom Amt für Wirtschaft und Tourismus in Auftrag gegebene Studie, die die Wertschöpfung des Tourismus im ganzen Kanton Graubünden durchleuchtet. Die Schlussfolgerung von EBP zur Wertschöpfungsstudie RhB ist eindeutig: Die Rhätische Bahn ist ein gewichtiger Teil des Wirtschafts- und Tourismussystems im Kanton Graubünden und trägt insbesondere zur Wertschöpfung des Bündner Tourismus bei. Im Jahr 2023 generierte die RhB in Graubünden eine gesamte Bruttowertschöpfung von 446 Mio. Dieser Betrag teilt sich in 247 Mio. direkte Wertschöpfung, die unmittelbar aus den Aktivitäten der RhB resultiert, und 199 Mio. indirekte Wertschöpfung, die in der Zusammenarbeit mit Zulieferern und Dienstleistern entsteht. Die Bruttowertschöpfung ist ein guter Indikator für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines Unternehmens. Er gibt an, wie viel zusätzlicher Wert aus bestehenden Gütern oder Dienstleistungen geschaffen wird.

Die Geschäftstätigkeit der RhB generiert zudem wichtige Arbeitsplätze im Kanton Graubünden. Insgesamt sind in Graubünden rund 2907 Vollzeitstellen direkt und indirekt mit der

RhB verbunden. Diese Arbeitsplätze verteilen sich auf verschiedene Branchen, neben dem öffentlichen Verkehr zum Beispiel auch auf die Bauwirtschaft und verschiedene Dienstleistungsbranchen.

**Schweizweit gewichtige Effekte:** Schweizweit entstehen gesamthaft CHF 860 Mio. direkte und indirekte Wertschöpfung durch die Aktivitäten der RhB. Zu den 2'907 Vollzeitstellen in Graubünden kommen noch-mals rund 2'929 geschaffene Vollzeitstellen in der ganzen Schweiz dazu. Diese Zahlen unterstreichen die Rolle der RhB als Wirtschaftsmotor und bedeutende Arbeitgeberin, die nicht nur in Graubünden, sondern auch in anderen Teilen der Schweiz positive Impulse setzt.

In der Studie nicht berücksichtigt sind die nachgelagerten Ausgaben, welche die mit der RhB reisenden Gäste beispielsweise für Übernachtungen, Restauration und Einkäufe in den Tourismusdestinationen tätigen.

**Branchenübergreifende Effekte:** Mehr als nur Transport: Die RhB wirkt sich weit über den Transportsektor hinaus auf die Schweizer Wirtschaft aus. Über Vorleistungsbeziehungen, Investitionen und Einkommenseffekte profitieren zahlreiche Branchen von der Geschäftstätigkeit der RhB. Im Jahr 2023 wurden durch die RhB direkt und indirekt Umsätze von insgesamt CHF 1.78 Mia. entlang der gesamten Wertschöpfungskette generiert, davon CHF 804 Mio. in Graubünden.

Die Ergebnisse der Studie sind auf einer eigenen Themenseite im Webbericht zur Bündner Wertschöpfungsstudie Tourismus publiziert:

[Wertschöpfungsstudie Tourismus Graubünden](#)



Ein untrügliches Bild, es ist Herbst!



Foto dieser Stare von Michael Gerber

## «EuroBirdwatch» am 5. und 6. Oktober: Phänomenale Zugvögel

*P. Vögel vollbringen auf ihrem Weg ins Winterquartier gewaltige Leistungen. Wollen Sie mehr über den Vogelzug erfahren und ihn selber erleben? Am Wochenende vom 5. und 6. Oktober stehen an über 50 betreuten Beobachtungspunkten Ornithologinnen und Ornithologen aus dem BirdLife-Netzwerk für Fragen bereit. Gleichzeitig tragen sie gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen in über 30 Ländern Europas zum weiteren Aufbau des Wissens bei, indem sie ihre Beobachtungen melden und so gemeinsam an den Datenreihen zum Vogelzug arbeiten.*

Einst dachten die Menschen, die Schwalben würden im Herbst im Sumpf versinken und dort den Winter als Kröten verbringen. Heute wissen wir, dass es unter den Vogelarten Rekordhalter im Langstreckenflug gibt wie beispielsweise die Küstenseeschwalbe, das Wappentier von BirdLife. Sie fliegt jedes Jahr zwei Mal den Weg von der Arktis in die Antarktis. Forschende berichten von Individuen, die in einem Jahr 96 000 Km weit geflogen sind. Das ist mehr als zwei Mal um die Erde!

Ein anderes Phänomen, das auch für Nichtwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler zu beobachten ist, sind die Formationsflüge. Zum Beispiel Gänse, die in grösseren Gruppen über den Himmel ziehen, sind oft schon von weitem durch ihr Schnattern zu entdecken. Gelangen sie ins Sichtfeld, fällt ihr Formationsflug auf. In einem langgezogenen V fliegen die Tiere gegen Süden. Dies tun sie aus gutem Grund: Bis zu 20 % Energie können die Tiere, die in der Luftverwirbelung des Leittieres fliegen, auf diese Weise sparen. Es versteht sich von selbst, dass sich die Tiere an der Spitze von Zeit zu Zeit ablösen.

### Es lauern viele Gefahren

Neben dem faszinierenden Blick in den herbstlichen Himmel geht es am EuroBirdwatch auch darum, auf die Gefahren hinzuweisen, denen die Zugvögel begegnen. Vor allem der Lebensraumverlust bei uns im Brutgebiet infolge Entwässerung

von Feuchtgebieten, Intensivierung der Landwirtschaft, naturfernen Gärten und weiteren Faktoren machen den Vögeln zu schaffen. Dieselben Lebensräume fehlen den Vögeln einerseits als Brutgebiete, andererseits als Rastgebiete im Herbst und im Frühjahr. Die Schweiz weist viele naturferne Flächen und den geringsten Anteil an Naturschutzgebieten von fast allen europäischen Ländern auf. Sie ist daher für Zugvögel ein besonders hartes Pflaster. BirdLife Schweiz setzt sich für die Zugvögel in den Brutgebieten ein und unterstützt – in Zusammenarbeit mit den BirdLife-Partnern vor Ort – erfolgreich den Kampf gegen die Wilderei im Mittelmeerraum.

Alle am EuroBirdwatch teilnehmenden Beobachtungsorte sind auf [www.birdlife.ch/ebw](http://www.birdlife.ch/ebw) zu finden, wo auch die Resultate der Zugvogelzählungen publiziert werden. Die Resultate aller beteiligten Länder werden unter [www.eurobirdwatch.eu](http://www.eurobirdwatch.eu) einsehbar sein. Besuchen Sie einen Anlass in Ihrer Region und lassen Sie sich vom Phänomen Vogelzug begeistern!

Alle Infos: [www.birdlife.ch/ebw](http://www.birdlife.ch/ebw)

### Gemeinsam für die Biodiversität – lokal bis weltweit

BirdLife Schweiz engagiert sich mit viel Herzblut und Fachkenntnis für die Natur. Gemeinsam mit unseren 69 000 Mitgliedern, 430 lokalen Sektionen in den Gemeinden und 19 Kantonalverbänden packen wir auf allen Ebenen für die Biodiversität an. Mit weiteren BirdLife-Organisationen aus 120 Ländern bilden wir das grösste Naturschutz-Netzwerk der Welt: BirdLife International – in der Gemeinde verwurzelt, weltweit wirksam.

BirdLife fördert gefährdete Arten wie Steinkauz oder Eisvogel sowie ihre Lebensräume und kämpft für bessere politische Rahmenbedingungen. Mit den BirdLife-Naturzentren, vielfältigen BirdLife-Kursen und -Publikationen machen wir die Natur hautnah erlebbar und begeistern für ihren Schutz.

Schlägt auch Ihr Herz für die Natur und die Vogelwelt? Werden Sie Teil des engagierten BirdLife-Netzwerks:

[www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch)



Ellen Fischer aus dem Engadin verstärkt neu das ISCD-Kader.



Giulia Man kann mit dem Saisonauftakt mit dem Erreichten zufrieden sein.



Kiira Caflisch zeigt stolz ihr Diplom für den erfolgreich absolvierten Bronze-Test.



Theodora Guyan bestand den 4\* Test mit Bravour.

## Der ISCD ist erfolgreich in die neue Saison gestartet

Der Herbst ist da, und auch die neue Eiskunstlauf-Saison hat bereits wieder begonnen. Am Dreitannen-Cup in Olten sind Giulia Man und der Neuzugang Ellen Fischer für den Internationalen Schlittschuh Club Davos (ISCD) erfolgreich gestartet. Theodora Guyan und Kiira Caflisch haben zudem Tests bestanden.

Walter Bani  
Text u. Fotos



Der erste Swiss Cup der Saison, am Dreitannen-Cup in Olten, waren Giulia Man und **Ellen Fischer** am Start. Ellen Fischer hat im Frühling aus dem Engadin nach Davos gewechselt, sie ergänzt laut ISCD-Trainerin Anna-Barbara Caflisch das Davoser Eiskunstlauf-Team perfekt. Ellen startete in der Kategorie Nachwuchs U16 und zeigte zwei neue Programme. Es gelangen ihr noch nicht alle Sprünge und Pirouetten optimal, aber es war deutlich zu erkennen, dass sie grosses Potenzial hat. Caflisch: «Ihre Choreografien sind sehr schön. Obwohl es erst Anfang Saison ist, setzt Ellen die Musik bereits sehr gut um.» In der Kurzkür lief sie zur Musik aus dem Musical «Les Misérables» und in ihrer Kür zum Soundtrack aus dem Film «The greatest Show Man». In einem grossen und starken Teilnehmerfeld beendete Ellen Fischer den Wettkampf auf Rang 26 (nach Platz 23 in der Kurzkür).

Auch **Giulia Man** zeigte zwei neue Programme. Ihr Kurzprogramm präsentierte sie zum Musikstück «I hear a simphony»

von Cody Fry, und die Kür lief sie ganz klassisch zu Stücken aus der Oper «Carmen». Beide Programme wurden von Giulia gewohnt schön und elegant interpretiert. Zwar schlichen sich auch bei ihr noch einige Fehler ein, aber im ersten Wettkampf der Saison darf sie mit dem Erreichten zufrieden sein. In der Kurzkür wurde sie Zweite und in der Kür Fünfte, was den 4. Schlussrang ergab.

Zwei ISCD-Läuferinnen nahmen erfolgreich an einem Test teil. **Theodora Guyan** bestritt in Davos den 4\* Test. Die verlangten Sprünge gelangen ihr einwandfrei, und auch der Schritt war sehr schön und flüssig gelaufen. Die Standpirouette klappte ebenfalls gut, nur die Sitzpirouette war noch etwas wacklig. Aber alles in allem bestand sie den Test mit Bravour. **Kiira Caflisch** absolvierte in Olten erfolgreich den Bronze-Test. Sie wurde vor allem für ihre tollen Pirouetten und ihre Skating-Skills in den Schritten gelobt. Sie freut sich sehr, dass sie nun in der Kategorie Bronze starten und ihre ersten Doppelsprünge zeigen darf.

Am Mittwoch, 30. Oktober, findet um 18 Uhr im HCD-Trainingscenter das grosse Halloween-Schaulaufen statt, wo auch die Tänzerinnen der Hotsox Movefactory wieder mit von der Partie sind. Hexen, Gespenster und andere Gruselgestalten werden ein buntes, fröhliches, aber auch leicht schauerliches Programm präsentieren. Die Vorbereitungen laufen bereits, die Vorfreude steigt, und ISCD-Läuferinnen hoffen auf viele Zuschauer/-innen.

Jede Woche druckfrisch und  
tägliche News aus der Gipfel-Region auf  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

BOCK AUF PARTY?

FREITAGS



PARTY

OKTOBER: TANZEN, ÜBERRASCHUNG, SPORT  
JEDEN FREITAG GEHTS RUND IM GADA

FREITAG, 4. OKTOBER 2024, AB 19 UHR

DIE PÖLLYS AUS KÄRNTEN

MIT 30 VERSCHIEDENEN INSTRUMENTEN = DER HAMMER



DO. & FR, 10./11. OKTOBER 2024, AB 19 UHR - ÖFFENTLICH!

DER ABEND MIT SPANNUNG ??

AB 22.00 UHR MIT LIVE-DJ-ÜBERRASCHUNG

FREITAG, 18. OKTOBER 2024

LIVE-ÜBERTRAGUNG - EISHOCKEY

HC DAVOS - HC LAUSANNE



VS



FREITAG, 25. OKTOBER 2024

LIVE-ÜBERTRAGUNG - EISHOCKEY

HC DAVOS - HC LUGANO



VS



Hotel Parsenn - Parsenn Gada  
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, hotelparsenn.ch



# Regionaler Liegenschaftsmarkt <sup>über 45'000 Leserkontakte!</sup>

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für Traumwelten

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

- **Parkplatz in Einstellhalle** (Schöneck, Promenade 73/Obere Strasse), ideal für kleineres Fahrzeug, das wenig bewegt wird. Wegen Autolift und Schemmelanlage etwas schwierig zu parkieren. Fr. 80 pro Monat. **079 44 66 411**

- Zu vermieten in **Klosters** per 1. Februar 2025 oder nach Absprache schöne **3.5-Zi.-Dach-Whg.** mit Balkon / Estrich und Schopf. Nettomiete: Fr. 1350.- plus NK. Garage kann dazu gemietet werden. **078 710 13 92**

- Zu vermieten in **Klosters** (zentr. Lage) moderne **2.5-Z.-Whg.** mit Balkon und Gartensitzplatz, Mietzins Fr. 1'700.- inkl. NK, (auf Wunsch Garagenplatz Fr. 100.-). Infos und Besichtigung: **079 623'40'84**

- **23 Zimmer/Studios** im Gredighaus, Bahnhofstr. 7 in Davos Dorf von April bis November 2024 zu vermieten. Infos: 081 410 17 35 [accounting@flueladavos.com](mailto:accounting@flueladavos.com)

- Zu vermieten ab März 2025 oder n.V. **Laden/Büro/Gewer-beraum, 146 m2**, mit drei Schaufenster an der Talstrasse 29 in Davos Platz. Das Objekt ist auf 3 Ebenen und hat 2 separate Eingänge. WC und Aussenparkplatz sind vorhanden. Preis: CHF 2400.-/Mt. Auskunft: **078 801 55 06**

## Fundgrube

- **Videokassetten digital:** Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!

Walter Bani 079 723 84 42

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für perfekten Betrieb

wir sind 24h für Sie unterwegs

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für angenehmes Klima

mit der richtigen Heizung



## AMBÜHL

Innenausbau | Küchenbau | [ambuehl-davos.ch](http://ambuehl-davos.ch)

Wir suchen Dich, die motivierte

### Kaufmännische Angestellte / Sachbearbeiterin (m/w/d) 80-100%

Dein Verantwortungsbereich in dieser spannenden  
**Drehscheibenfunktion:**

- Sekretariatsarbeiten, inkl. Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- Mitarbeit bei Auftragsabwicklungen
- Assistentin der Geschäftsleitung und Unterstützung unserer Projektleiter bei administrativen und organisatorischen Aufgaben

#### Dein Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung
- Du hast Freude am direkten Kundenkontakt und bist ein Organisationstalent
- Teamplayer, kommunikationsstark

#### Wir bieten:

- Topmoderner Arbeitsplatz in unserem Gewerbenuebau
- Ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet mit Gestaltungsspielraum
- Attraktive Anstellungsbedingungen in einem kollegialen, familiären Team
- Unterstützung bei Weiterbildungen und Wohnungssuche

Hast Du Lust, in der Davoser Bergwelt eine spannende neue Aufgabe zu übernehmen und Teil unseres familiären Teams zu werden? Dann sende Deine Bewerbung an [marlis@ambuehl-davos.ch](mailto:marlis@ambuehl-davos.ch)

AMBÜHL Schreinerei AG, Sertigerstrasse 1a,  
Davos Frauenkirch [www.ambuehl-davos.ch](http://www.ambuehl-davos.ch)

## Wanted

Ab sofort in Jahresstelle  
(80 bis 100 %)

### Reinigungskraft gesucht

Ich freue mich auf Ihren Anruf:  
Rocco Granvillano, Gebäudereinigung, Davos Platz  
078 856 42 22

2. **Chauffeure für das Davos Meeting 2025:** Die Top Alliance würde sich freuen, zukünftig weitere lokale Mitarbeiter während des Davos Meetings einzusetzen. Voraussetzungen:

- Ein gepflegtes und freundliches Auftreten
- Gute Englischkenntnisse
- Mindestens 25 Jahre alt

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Beschaffung des P121, falls nicht vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: [Fahrer@top-alliance.com](mailto:Fahrer@top-alliance.com)

## RAIFFEISEN

Raiffeisenbank  
Prättigau-Davos



Davos

Gastgeber:in (50 - 80 %)

### Werden Sie Teil einer erfolgreichen Idee.

#### Hauptaufgaben

- Gastgeberrolle in unserer schönen Kundenzone
- Lösung einfacher Kundenanfragen
- Hilfestellung bei der Nutzung digitaler Angebote (z.B. TWINT, E-Banking, Karten)
- Bewirtschaftung Geldautomaten

#### Profil

- Kaufmännische Ausbildung vorzugsweise in der Bank
- Quereinsteigerin mit Bereitschaft, neue interessante Themengebiete der Welt zu erfahren
- Freude am Kundenkontakt

Weitere Infos  
[raiffeisen.ch/job](http://raiffeisen.ch/job)

#### Kontakt

Martina Heldstab, Leiterin HR  
[martina.heldstab@raiffeisen.ch](mailto:martina.heldstab@raiffeisen.ch)



# A

Das junge, dynamische  
Alpina-Team sucht  
Verstärkung:  
Ab sofort o.n.V.

- Koch/Köchin  
100%
- Service-  
Mitarbeiter/-in  
100%

## ALPINA SCHIERS

Bewerbe Dich jetzt:

[info@alpina-schiers.ch](mailto:info@alpina-schiers.ch) oder tel.: 081 328 12 12

Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme!



**GOTSCHNA**  
**TAXI**

Für das neue Verkehrskonzept  
**on Demand Davos / Klosters**  
suche wir auf Dezember 2024

**Mitarbeiter  
für Abend und Nacht  
mit Führerscheineintrag  
Kategorie B 121**

Bewerbungsunterlagen an:  
**Gotschna Taxi GmbH**  
**Grischunaweg 8**  
**7250 Klosters**  
oder rufen Sie uns an:  
**081 420 20 20**



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort  
oder nach Vereinbarung eine/n gelernte/r

**Automatiker/in EFZ**

oder

**Elektroinstallateur/in EFZ**

**100%**

Wir freuen uns auf Ihr komplettes Bewerbungsdossier  
per Mail oder Post.  
Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden sie bitte an:

Schmutz & Partner AG Davos  
Riedstrasse 6  
7270 Davos Platz  
[schmupa@spin.ch](mailto:schmupa@spin.ch)  
Tel. 081 420 64 64

+41 81 417 30 40

FÜR UNSEREN FAHRER-POOL SUCHEN WIR:

**AUSHILFE-FAHRER/IN  
IM STUNDENLOHN**

### **AUFGABEN**

- Du bringst/holst Patienten zu/von den Spitälern in der Deutschschweiz
- Einsätze vorwiegend vormittags
- Keine Einsätze an Wochenenden/Feiertagen

### **ANFORDERUNGEN**

- Zuverlässig und vertrauenswürdig
- Ausweis Kat. B: Das Fahrzeug wird von der Klinik zur Verfügung gestellt
- Gute Deutschkenntnisse
- Medizinischer Check und Notfallkurs bei uns
- Flexibilität: Die Fahrten werden jeweils am Vortag um ca. 16:00 Uhr für den Folgetag festgelegt. Du hast als Aushilfe-Fahrer/in im Anschluss die Möglichkeit, die Fahrt anzunehmen.

**FLEXIBEL  
WÄHLBARE  
FAHRTEN**



Wir freuen uns auf deine Nachricht:  
[isabelle.kuenzli@hgk.ch](mailto:isabelle.kuenzli@hgk.ch)  
**+41 81 417 30 40**

Hochgebirgsklinik  
Davos

**FÜR DIE WINTERSAISON 2024/25**

**SUCHEN WIR**

**MITARBEITER/INNEN ALS**

**Detailhandelsfachfrau/-mann Textil  
60 – 100%**

ab 1. Oktober 2024 oder nach Vereinbarung

Wir suchen ab dem 1. Oktober eine modebewusste und sportbegeisterte Persönlichkeit mit Verkaufsflair.

**Mitarbeiter Skiservice und  
Sportartikelverleih 80 – 100%**

ab 1. Oktober 2024 oder nach Vereinbarung

Du verfügst über handwerkliches Geschick, bist teamorientiert und hast Freude am Wintersport? Dann bist du der richtige Mann für unsere Vermietung und den Skiservice.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, sende uns deine Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns dich kennenzulernen.

Bündavos Sport AG · Bünda Sport · Daniel Paschoud ·  
Museumstrasse 2 · 7260 Davos Dorf  
Telefon 081 416 72 22 · [buendasport@bluewin.ch](mailto:buendasport@bluewin.ch)  
[www.buendasport.ch](http://www.buendasport.ch)



**BÜNDA SPORT.**

THE HEART OF SPORT



Museumstrasse 2  
7260 Davos Dorf

Telefon +41 (0)81 416 72 22  
[www.buendasport.ch](http://www.buendasport.ch)

**INTERSPORT  
RENT**

## MITSUBISHI OUTLANDER PHEV

ZU TEUER ?



Nicht bei uns :  
Direktionsfahrzeuge 30%  
unter dem Neupreis

 **AUTO RÜEDI** AG SERNEUS

081 422 47 66

[info@auto-ruedi.ch](mailto:info@auto-ruedi.ch)



-umsteigen auf Hybrid...?  
kein Problem  
-bei uns sofort lieferbar...



# Item motobike

seit 1978

*Schmitten*

**Verkauf und Reparaturen sowie**

**Garantie - Service von:**

Mofa, Roller, Töff allgemein, 3-Rad-EL-Senioren  
Fahrzeuge sowie EL-Dirtbike-Talaria-Sting  
zum auch hier in Schmitten probefahren.

**Unsere Stärke;** sehr grosses Mofa-Erstatzteillager.

Besuchen Sie uns auch zu einem Drink im

**Richis-Töff-Treff-Café**

Richard Item • Feinmechaniker

Landwasserstr. 10B • 7493 Schmitten / Alb

Telefon: 081 404 13 31 • Mobile: 079 611 15 50

[www.item-motobike.ch](http://www.item-motobike.ch) • [info@item-motobike.ch](mailto:info@item-motobike.ch)

Freizeitangebot: [www.erzgruben.ch](http://www.erzgruben.ch)

## Gold-/Silber ANKAUF

**WIR KAUFEN GEGEN BAR:**

**Gold-, Silberschmuck**

**Gold-, Silbermünzen/ Barren**

**Altgold, Zahngold**

**Silberbestecke**

**Silberwaren, Zinn, Kupfer**

**Armbanduhren, Taschenuhren**

**Beste  
Preise!**

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

**A-Z**

**Bettwarencenter**

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz

Tel. 079 221 36 04

[christian.floess@az-handel.ch](mailto:christian.floess@az-handel.ch)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
**WICHTIG:** Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der  
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Man sieht nur  
mit dem  
HERZEN gut,  
das Wesentliche  
ist für DIE AUGEN  
unsichtbar

(Antoine de Saint-Exupéry)





Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Gemütliches Ofenfeuer an kühlen Tagen.  
Ob mit Holz-, oder Pellets befeuert.

Besuchen Sie unsere permanente Ofen Ausstellung!  
Neue Holzöfen sind eingetroffen!  
Kaminöfen zum Zuheizen, Speicheröfen, Design-Öfen.  
(Nicht zu vergessen, unsere Pertinger Holzkoch-Herde)

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

Damit Sie auf keine Ausgabe der Gipfel Zeitung mehr verzichten müssen, ist ein Jahres-Abonnement die beste Lösung.  
Wir danken für Ihren 1- oder 3-Jahresbeitrag!

Ihre Red. & Verlag

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an  
CH93 8080 8001 4813 2859 5  
Gipfel Media AG  
alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11  
7270 Davos Platz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Form with L-shaped corner brackets for entering name and address.

Währung Betrag  
CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag  
CHF

Konto / Zahlbar an  
CH93 8080 8001 4813 2859 5  
Gipfel Media AG  
alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11  
7270 Davos Platz

Zusätzliche Informationen

Jahresbeitrag 95.00 Fr. - 3-Jahres-Abo 250.00 Fr.

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Form with L-shaped corner brackets for entering name and address.

Währung Betrag  
CHF



  
HOTEL  
★★★★★  
**VEREINA**  
KLOSTERS

**20%**  
**geschenkt**

Für unsere Gutscheine,  
bezahlen Sie bei uns ab sofort für 100%  
Gutscheinwert nur mehr  
**80%.**

Einmalig um uns kennenzulernen  
bis 31. Dezember 2024



 **Vereina Stübli**  
Swiss cuisine

täglich geöffnet

  
**VEREINA**  
SPA

täglich geöffnet

 **VEREINA RICE**  
ASIA RESTAURANT & Sushi

ab 19. Dezember 2024

[info@vereinaklosters.ch](mailto:info@vereinaklosters.ch) | +41 81 410 27 27  
Landstrasse 179 | 7250 Klosters